

Beispiele für Projektgesuche



Gesuch stellen

Fonds für Gesundheitsförderung, Forschung und Prävention

Das Gesuch zum Bezug von Leistungen aus dem Fonds für Gesundheitsförderung, Forschung und Prävention muss die Voraussetzungen des Fondsreglements erfüllen. Es muss gemäss der entsprechenden Strukturvorlage, welche Sie im Kapitel Downloads finden, ausgestaltet werden. Inhalt Ihres Gesuchs sind unter anderem der detaillierte Projektbeschrieb sowie die Angaben zur Gesuchstellerschaft.

Bitte reichen Sie Ihr Gesuch zusammen mit den verlangten Dokumenten schriftlich an die Geschäftsstelle der Fondation Sana ein: Fondation Sana, Thunstrasse 82, Postfach, Postfach 1009, 3000 Bern 6. Das Fondsreglement und die Strukturvorlage zur Einreichung Ihres Gesuches finden Sie im Kapitel «Dokumente».

Haben Sie Fragen zur Einreichung des Gesuchs? Die Geschäftsstelle der Fondation Sana hilft Ihnen unter der Telefonnummer 031 368 15 83 gerne weiter.

[zurück](#)

MITGLIEDER DER FONDSKOMMISSION

Marie-Catherine Saladin	Präsidentin
Diego Benz	Mitglied
Robert Berger	Mitglied
Peter Frey	Mitglied
Stephan Kronbichler	Mitglied

DOKUMENTE

[Strukturvorlage für Gesuche \(PDF\)](#)
[Strukturvorlage für Gesuche \(Word\)](#)
[Reglement Fonds für Gesundheitsförderung, Forschung und Prävention](#)

FONDATION SANA
Thunstrasse 82
Postfach 1009
3000 Bern 6

T +41 31 368 15 83
F +41 31 351 00 65
www.fondation-sana.ch
info@fondation-sana.ch

- > [Downloads](#)
- > [Kontakt](#)
- > [Login](#)
- > [Impressum](#)

Strukturvorgaben für Gesuche an den Fonds für Gesundheitsförderung, Forschung und Prävention

Ein Gesuch um finanzielle Unterstützung durch den Fonds für Gesundheitsförderung, Forschung und Prävention umfasst, in der vorgegebenen Reihenfolge die folgenden Punkte. Es ist zu jeder Ziffer eine Ausführung anzubringen oder ausdrücklich festzuhalten, weshalb dazu keine Ausführungen gemacht werden:

A Projektübersicht

- 1) Projektname**
- 2) Projektthema, Fachgebiet, Disziplin**
- 3) Projektziel; Soll-Zustand**
(bitte spezifisch aufzeigen, wie durch das Projekt die Gesundheit der Bevölkerung gefördert werden soll)

B Projektbeschreibung

- 4) Ausgangslage; Ist-Zustand**
- 5) Massnahmen, detaillierter Projektbeschreibung**
- 6) Angaben zur voraussichtlichen Wirkung des Projekts**
 - Wirksamkeit
 - Wirtschaftlichkeit
- 7) Projektdauer:**
 - Zeitplan
 - Meilensteine
- 8) Projektfinanzierung:**
 - Budgetrahmen des Gesamtprojektes / Finanzplan
 - Finanzierung des gesamten Projekts (inkl. Eigenmittel sowie beantragte und/oder zugesicherte Beiträge anderer Institutionen und Geldgeber)
 - Beantragte Summe von der Fondation Sana (es muss ein konkreter Betrag genannt werden, um welchen die Fondation Sana ersucht wird)
 - Wurde das Projekt anderswo eingegeben? Wo?
 - Wurde das Projekt anderswo abgelehnt? Wo?
- 9) Vorgesehene Berichterstattung über die Realisierung**
 - Erfolgskontrolle
 - Reporting an die Fondation Sana

10) ProjektleiterIn
(bitte vollständige Adresse, inkl. Tel.)

11) Projektorganisation

C Angaben zur Gesuchstellerschaft

12) GesuchstellerIn
(bitte vollständige Adresse, inkl. Tel.)

13) Beschreibung der Gesuchstellerschaft

bei Institutionen:

- Beschreibung der Institution
- Auflistung der Organe und Verantwortlichkeiten
- Jahresbericht und weitere, vorhandene Unterlagen über die Institution
- Falls vorhanden Referenzen

bei natürlichen Personen:

- Lebenslauf
- Falls vorhanden Referenzen

14) Ort und Datum, Unterschrift GesuchstellerIn

D Beilagen

Die zum Entscheid zuständige Fondskommission beurteilt Gesuche ausschliesslich aufgrund des ausgefüllten Gesuchsrasters. Sämtliche substantiellen und projektrelevanten Angaben sind daher im Raster anzubringen. Beilagen wie Prospekte, Jahresberichte etc. dienen nur der Vermittlung von Hintergrundinformationen zur Gesuchstellerschaft sowie allenfalls als Beispiele bezüglich geplanten Auftritten/Publikationen etc. im Rahmen des Projektes. Prospekte, von welchen die Gesuchstellerschaft wünscht, dass sie der Fondskommission zugestellt werden, sind als solche zu bezeichnen und dem Gesuch in 6facher Ausführung beizulegen.

BEILAGE ZU GESUCH IM BEREICH «SOZIALES, UMWELT, WISSENSCHAFT UND BILDUNG»

INFORMATIONEN ANTRAGSTELLER/IN

Organisation	Gründungsjahr
Vor- und Nachname der Kontaktperson	
Adresse	Telefon
	Mobile
	Fax
E-Mail	Webseite

BEREICH DES PROJEKTS (bitte nur eine Kategorie ankreuzen)

- Forschung (1.1)
- (Hoch-)Schulen, Institute und Archive (1.2)
- Aus- und Weiterbildung (1.3)
- Wirtschafts-, (staats-)politische Organisationen und Interessenverbände (1.4)
- Umwelt (3.0)
- Bergregionen (4.1)
- Beratungen/ Dienste allgemein (4.2)
- Beratungen/ Dienste bei Behinderungen und Krankheiten (4.3)
- Kinder- und Ferienheime (4.5)
- Behindertenheime/ -werkstätten und Sonderschulen (4.6)

GEOGRAFISCHE LOKALISIERUNG DES PROJEKTS (bitte nur eine Kategorie ankreuzen)

- Ganze Schweiz
- Deutsche Schweiz
- Romandie
- Italienische/romanische Schweiz
- Ausland

WEITERE ANGABEN ZUM PROJEKT

Projekttitel	
Kurzbeschreibung	Ort
Autor	Weitere Träger
Projektbeginn/-ende	Weiteres

Dieses Blatt legen Sie bitte Ihren vollständigen, leicht kopierbaren Gesuchsunterlagen bei. Diese müssen zwingend enthalten (vgl. auch Checkliste auf unserer Homepage):

- Angaben zur Projektträgerschaft (inkl. Statuten, Jahresrechnung und Bilanz)
- Projektbeschreibung
- Budget/ Kostenvoranschlag mit Finanzierungsplan
- Angabe der anderen Förderstellen, bei denen Gesuche eingereicht wurden
- Zusammenstellung der bereits erhaltenen Zusagen anderer Förderstellen (laufende Aktualisierung erwünscht)
- Einzahlungsschein mit vorgedrucktem Zahlungsempfänger und Konto

Bitte versehen Sie Ihr Gesuchsdossier mit Seitenzahlen und verzichten Sie zur Schonung von Ressourcen und Umwelt auf aufwändige Verpackungen (Plastikmäppli usw.).

Ernst Göhner Stiftung
Artherstrasse 19
CH-6300 Zug

Telefon 041 729 66 33
info@ernst-goehner-stiftung.ch
www.ernst-goehner-stiftung.ch



Die HAG unterstützt gute Projekte

Sie wollen als Verein oder gemeinnützige Initiative eine gute Projektidee für Gesundheitsförderung in Hamburg in die Tat umsetzen? Ihnen fehlt aber das nötige Geld dazu? Dann stellen Sie einen Antrag auf Projektförderung an die HAG!

- ✓ **Füllen Sie online einen Antrag inklusive eines Finanzplanes aus – unter www.hag-gesundheit.de/magazin/projektfoerderung.**
- ✓ **Die HAG entscheidet viermal im Jahr über die Vergabe von Projektmitteln: zum 31. Januar, 15. Mai, 15. August und 15. Oktober.**
- ✓ **Sie profitieren von projektbezogener Förderung für Honorare und Sachmittel!**

Die Gelder für den HAG-Projektördertopf stellen die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV) und die Hamburger Krankenkassen (GKV) zur Verfügung. In Einzelfällen kann die HAG in Projekten als Kooperationspartnerin mitwirken.



Die Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG) macht sich stark für Gesundheitsförderung und Prävention in Hamburg. Mit Projektfördermitteln unterstützt sie gemeinnützige Gesundheitsprojekte.

Haben Sie Fragen dazu? Gern beraten wir Sie und erläutern Ihnen die Leitlinien unserer Projektförderung!

Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.

Repsoldstraße 4, 20097 Hamburg
Tel. 040 2880364-0
Fax 040 2880364-29
www.hag-gesundheit.de



Ansprechpartnerin:
Susanne Wehowsky
susanne.wehowsky@hag-gesundheit.de

Die HAG wird gefördert von der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV) und den Hamburger Krankenkassen (GKV).

Finanzielle Unterstützung für Gesundheitsprojekte in Hamburg

Wir fördern Ihre Projektideen



www.bfoe-hh.de | Stand 12/2011 | Fotos: HAG; Heike Günther; Haus Drei; Manfred Timpe



In Hamburg aktiv und gesund



Diese Projekte fördern wir

Wir unterstützen Projekte, die die Gesundheitschancen von sozial Benachteiligten verbessern und der Prävention oder Bewältigung von Krankheit und Behinderung dienen. Sie sollten auf innovative Weise dazu beitragen, Lücken in der Hamburger Gesundheitsversorgung zu schließen. Wichtig ist uns, dass Sie Multiplikatoren/-innen einbinden, Ihr Projekt evaluieren und so die neuen Ideen nachhaltig verankern.

Mögliche Projektziele:

- Schaffung gesünderer Lebensverhältnisse
- Förderung von Gesundheitskompetenzen
- Abbau von Benachteiligung
- Stärkung der Selbsthilfe
- Erhalt gesunder Lebensweisen

Finden Sie sich mit Ihrer Projektidee hier wieder? Dann stellen Sie einen Antrag!

Unser Verständnis von Gesundheit

Die HAG-Projektförderung orientiert sich an den Zielen des Landespräventionsprogramms „Pakt für Prävention – Gemeinsam für ein gesundes Hamburg!“ und am Präventionsleitfaden der Krankenkassen (S20 SGB V). Gesundheit wird dabei – entsprechend der Ottawa-Charta von 1986 – als körperliches, psychisches und soziales Wohlbefinden verstanden.

Mögliche Themenfelder:

- Ernährung
- Bewegung
- Stress/Entspannung
- Sucht

Wichtig: Gesunde Lebenswelten

Die Projekte sollten Bezug nehmen auf die Lebenswelten, in denen Menschen leben, lernen, arbeiten und kommunizieren. Hier gilt es, gesundheitsfördernde Strukturen aufzubauen.

Wir fördern Projekte in den Lebenswelten:

- Familie
- Kita
- Schule
- Betrieb
- Stadtteil



Was sollten Sie beachten?

- Mit der Maßnahme dürfen Sie erst nach der Bewilligung beginnen.
- Sie müssen im Antrag Eigenmittel ausweisen. Eine Gesamtfinanzierung ist nur in Ausnahmefällen möglich.
- Wenn ein Projekt von der HAG gefördert wird, ist die Finanzierung durch weitere Krankenkassenmittel ausgeschlossen.
- Die HAG kann ein Projekt nicht wiederholt finanzieren.
- Für Referenten/-innen aus dem öffentlichen Dienst können Sie kein Honorar beantragen.
- Einzelpersonen und Wirtschaftsunternehmen können nicht gefördert werden.
- Sie müssen die Finanzmittel in dem Haushaltsjahr ausgeben, in dem sie bewilligt werden.

Anschub- und Übergangsfinauzierungen sind möglich, wenn eine Anschlussfinanzierung durch Dritte in Aussicht steht. Nach Ende der Maßnahme müssen Sie einen detaillierten Abschlussbericht und eine Abrechnung inkl. Originalbelegen vorlegen.